Es müssen noch 13.000 Pornodateien ausgewertet werden

NRW-Innenminister Reul und Landrat Bartels schließen Ausweitung der Missbrauchs-Opferzahl nicht aus

Sonntag 3. Februar 2019 - **Köln** / **Lügde** / **Hameln (wbn). Kann es noch schlimmer kommen?**

Nordrhein-Westfalens Innenminister Herbert Reul befürchtet einen weiteren Anstieg der Missbrauchsopfer. Dem Deutschlandfunk sagte er in Bezug auf die Ereignisse auf dem Campingplatz in Lügde: „Bisher haben wir 29 Opfer und die Wahrscheinlichkeit ist relativ hoch, dass das mehr sein werden«.

Fortsetzung von Seite 1

Er verwies darauf, dass die Ermittler rund 13.000 Dateien mit kinderpornografischen Inhalten auswerten müssten.

Auch Hameln-Pyrmonts Landrat Tjark Bartels hat im Gespräch mit den Weserbergland-Nachrichten.de einen Anstieg der Missbrauchsopfer nicht ausgeschlossen.